

○ Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 8679/2010-26

BearbeiterIn: Mag.^a Anneliese Lässer

Betreff:

ITG Informationstechnik Graz GmbH;

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87

○ Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung; Umlaufbeschluss

Finanz- Beteiligungs- und

Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

Graz, 07.07.2011

Der von der Bertl – Fattinger & Partner, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, 8010 Graz, Schubertstraße 62, erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2010 soll im Wege eines Umlaufbeschlusses, welcher nachfolgende Punkte beinhaltet, gefasst werden:

1. Abstimmung auf schriftlichem Wege
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2010
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2010
5. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2011

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, idF LGBl Nr 42/2010, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der ITG Informationstechnik Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, die Ermächtigung zur Stimmabgabe durch den Gemeinderat mittels Umlaufbeschluss zu erteilen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.05.2010, GZ: A 8 – 22283/06-25, wurde Herr Dipl.-Ing. Friedrich Steinbrucker zum Geschäftsführer der „Grazer Parkraummanagement GmbH“ bestellt.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 24.06.2010, GZ: A8 22283/06-26, die Unbenennung der „Grazer Parkraummanagement GmbH“ in „ITG Informationstechnik Graz GmbH“, inkl. die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der „Grazer Parkraummanagement GmbH“ genehmigt.

Gegenstand des Unternehmens ist durch strategischen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) den Geschäftserfolg der Stadt Graz und all ihrer Beteiligungen zu erhöhen, die gebündelte Erbringung aller strategischen und operativen IKT-Leistungen, die dem Unternehmenszweck dienen, insbesondere umfasst dies Design, die Entwicklung und Beschaffung, die Bereitstellung und den Betrieb von IKT-Services und er zugrundeliegenden IKT-Infrastruktur. Damit verbunden ist der Betrieb der IKT-Serviceprozesse, die kundenorientiert und effizient den IKT-Einsatz unterstützen.

Die Stadt Graz hat mit Gemeinderatsberichten vom 17.03.2011, GZen: A 8 – 8679/10-09
GZ: Präs. 11670/2003-10, die Nominierung und Bestellung von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
für die ITG Informationstechnik Graz GmbH in den Personen

Herr Vorstandsdirektor DI Wolfgang Malik
Herr Magistratsdirektor Mag. Martin Haidvogl
Frau GRⁱⁿ Mag.^a DI (FH) Daniela Grabe
Herr GR Peter Mayr und
Frau Mag.^a Susanne Radocha

vorgenommen.

Punkt Zehntens Abs (2) des Gesellschaftsvertrages der „ITG Informationstechnik Graz
GmbH“ sieht folgende Bestimmung vor:

„Der Aufsichtsrat hat die strategischen Pläne und Konzepte der Gesellschaft, den
Jahresvoranschlag, den Personalplan, den Jahresabschluss, den
Gewinnverwendungsvorschlag, den Lagebericht und die Mittelfristplanung zu prüfen und
der Generalversammlung darüber zu berichten“.

In der Aufsichtsratssitzung am 17.06.2011 wurde der Jahresabschluss 2010 vom Aufsichtsrat
geprüft.

Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht für ZRS Graz unter FN 230910z
eingetragen.

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
A. Umlaufvermögen			A. Negatives Eigenkapital, Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	400.000,00	400
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	214.087,45	3	II. Bilanzverlust davon Verkaufsertrag	-405.909,81	-397
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	404,50	4		-398.859,23	-374
	<u>214.491,95</u>	<u>8</u>		<u>-5.909,81</u>	<u>3</u>
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen	1.000,00	1
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	216.334,22	0
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	339,00	1
			3. sonstige Verbindlichkeiten	2.728,54	3
				<u>219.401,76</u>	<u>4</u>
Summe Aktiva	<u>214.491,95</u>	<u>8</u>	Summe Passiva	<u>214.491,95</u>	<u>8</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2010**

	2010 EUR	2010 EUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse		0,00	39
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00		0
b. übrige	<u>0,00</u>		<u>19</u>
		0,00	19
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Materialaufwand		0,00	0
4. Abschreibungen			
a. auf Sachanlagen		-14,92	-5
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	0,00		-1
b. übrige	<u>-7.295,08</u>		<u>-105</u>
		-7.295,08	-106
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)		-7.310,00	-52
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6,71	1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-6,29</u>	<u>0</u>
9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8 (Finanzerfolg)		0,42	1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-7.309,58	-51
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
12. Jahresfehlbetrag		-9.059,58	-52
13. Auflösung von Kapitalrücklagen			
a. nicht gebundener		<u>0,00</u>	<u>30</u>
14. Jahresverlust		-9.059,58	-22
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-396.850,23</u>	<u>-374</u>
16. Bilanzverlust		-405.909,81	-397

Das zur Gänze eingezahlte Stammkapital beträgt per 31.12.2010 EUR 400.000,-- und wird von folgenden Gesellschaftern gehalten:

Stadt Graz	EUR	320.000,-- (80 %)
Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH	EUR	76.000,-- (19 %)
GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH	EUR	<u>4.000,-- (1 %)</u>
	EUR	<u><u>400.000,-- (100 %)</u></u>

Im Posten „sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ ist unter anderem die Zahlung der Gehälter für Jänner 2011 enthalten, da diese im Voraus bezahlt werden.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2010 eine buchmäßige Überschuldung aus. Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes liegt zum Bilanzstichtag jedoch nicht vor, da mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2010 mittels Sacheinlage diverse Vermögenswerte eingebracht wurden. Diese erreichen einen Nettowert von rd. EUR 2 Mio., sodass somit das Eigenkapital zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bereits deutlich positiv ist.

Die 5-Jahresplanung geht von ausgeglichenen Jahresergebnissen aus, sodass der Stand des Eigenkapitals voraussichtlich in unveränderter Höhe bleiben wird. Somit ist zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung keine rechnerische Überschuldung gegeben und liegt daher keine insolvenzrechtliche Überschuldung vor.

Verwendung des Bilanzergebnisses:

Der Bilanzverlust beträgt - EUR 405.909,81 und setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresverlust	- EUR 9.059,58
Auflösung von Kapitalrücklagen	+ EUR 0,00
Jahresverlust	- <u>EUR 9.059,58</u>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- EUR 396.850,23
Bilanzverlust	-EUR 405.909,81

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr 2010 durch Herrn Günther Janezic (bis 07.09.2010) und von Herrn DI Friedrich Steinbrucker (ab 08.09.2010) ausgeübt.

Entlastung der Geschäftsführung:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, der Geschäftsführung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 zu erteilen.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

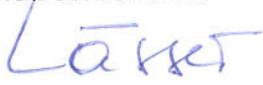
Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010, im Sinne des Motivenberichtes beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der ITG Informationstechnik Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, im Umlaufwege den Anträgen gemäß beiliegendem Entwurf zuzustimmen.

Beilage:
Umlaufbeschluss
(Entwurf)

Die Bearbeiterin:


Mag.^a Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:


Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:


StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:

Entwurf

Umlaufbeschluss der Gesellschafter

Gemäß Pkt. Achtens des Gesellschaftsvertrages der ITG Informationstechnik Graz GmbH fassen die Gesellschafter der ITG Informationstechnik Graz GmbH und zwar

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------|------|
| 1. die Stadt Graz mit einem Anteil von | 80% |
| 2. die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH mit einem Anteil von | 19 % |
| 3. die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH mit einem Anteil von | 1 % |

folgenden schriftlichen

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS:

1. Die diesen Beschluss unterfertigenden Gesellschafter der ITG Informationstechnik Graz GmbH erklären sich mit der Form der schriftlichen Abstimmung im Umlaufweg einverstanden.
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
3. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von EUR 214.491,95 wird genehmigt.
4. Der Bilanzverlust von EUR -405.909,81 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010
6. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2011

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
-------------------------	-------------------	--------------	---------------------

Stadt Graz	ja	StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi	
------------	----	--------------------------------------	--

Holding Graz –
Kommunale Dienstleistungen GmbH

GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.07.2011, GZ.: A 8 – 8679/10-26